

Kurzbiografie - Pasquale Aleardi

Pasquale Aleardi wurde 1971 in der Schweiz geboren, und ist in Dietikon in der Nähe von Zürich aufgewachsen.

Nach dem Abitur besuchte er von 1992 bis 1995 die Theaterhochschule Zürich. Während dieser Zeit wurde er für seine erste Schweizer Kinohauptrolle in "JAZZ" (1993, Daniel Helfer) engagiert.

Ab 1995 spielte Aleardi erfolgreich auf deutschen Theaterbühnen, u.a. in dem preisgekrönten Stück "Der grosse Knall" von Arthur Miller (Beste Inszenierung NRW 96/Berliner Theatertreffen), bevor er sich auf facettenreiche Rollen in Spielfilmen konzentrierte.

In dem Thriller NACHTS IM PARK (2002, Uwe Janson) übernahm er seine erste Hauptrolle in einer deutschen Kinoproduktion. Internationale Aufmerksamkeit erlangte er an der Seite von Milla Jovovich in RESIDENT EVIL (2002, Paul W.S.Anderson). Einem grossen Publikum ist er u.a. durch TV-Produktionen wie SCHICKSALSJAHRE (ZDF, 2011, Miguel Alexandre) bekannt, wofür er beim Filmfestival Monte Carlo als Bester Hauptdarsteller nominiert wurde, sowie aus Rollen in deutschen Kinohits wie WO IST FRED (2006, Anno Saul), KEINOHRHASEN (2007, Til Schweiger), WHAT A MAN (2011, Matthias Schweighöfer), MÄNNERHERZEN 2 (2011, Simon Verhoeven) oder HONIG IM KOPF (2014, Til Schweiger). Seit Frühjahr 2014 ermittelt er ausserdem als Kommissar für die ARD in einer eigenen Krimireihe, der Verfilmung der Bestseller-Romane um KOMMISSAR DUPIN.

Im Winter 2014 folgte ein besonderes Highlight: Pasquale Aleardi übernahm am New Yorker Broadway als europäischer Gaststar die männliche Hauptrolle in dem Musical „Chicago“ und spielte den Billy Flynn am Ambassador-Theatre.

Im November 2015 schloss Aleardi die Dreharbeiten zu "GOTTHARD"(2016, Urs Egger) ab. Einer der teuersten und historisch aufwendigsten TV-Event-Movie, der jemals in der Schweiz produziert wurde.(ZodiacPictures,SFR,ARD,ORF,TSI)

In einer der Hauptrollen spielt Aleardi den italienischen Mineur Tommaso, der sich Ende des 19. Jahrhunderts gegen die unmenschlichen Arbeitsbedingungen am Gotthard-Tunnelbau auflehnt.

Für seine Darstellung in "Gotthard" wurde Aleardi mit dem Schweizerfernsehfilmpreis 2017 als bester Hauptdarsteller

ausgezeichnet.

2017 wechselte Aleardi wiederum vom Drama zur Komödie und verzweifelte an seiner pubertierenden Tochter, in seiner Rolle als Journalist Jan Maybach in das "DAS PUBERTIER-DIE SERIE"(Regie Uwe Janson/Oliver Schmitz), das 2017 vom ZDF ausgestrahlt wurde.

Es folgten 2017/2018 im Anschluss zwei weitere Verfilmungen der erfolgreichen Kommissar Dupin Romane "Bretonische Flut" und "Bretonisches Leuchten".

In der Kinofassung von Udo Jürgens Musical "ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK", unter der Regie von Phillip Stölzl wird Aleardi als singender, schwuler Bordzauberer Costa im Herbst 2019 zu sehen sein.

Pasquale Aleardi stellte seine Wandlungsfähigkeit in über 80 TV und Kinoproduktionen national und international in unterschiedlichen Genres unter Beweis.

Er lebt in Berlin und spricht fünf Sprachen. Neben der Schauspielerei ist die Musik seine grosse Leidenschaft.

Seine neue Band "PASQUALE ALEARDI & DIE PHONAUTEN" feiert am 03. Februar 2017 am Theater am Kurfürstendamm Ihren Einstand. Seither sind sie mit Ihrer mitreissenden "Antidepressionsmusik" unterwegs und sorgen für mächtig gute Laune bei Ihren Auftritten. Aktuelle Gigs kann man auf www.pasqualealeardiunddiephonauten.de einsehen.

Das Live-Album Pasquale Aleardi & die Phonauten kann man unter folgender Seite downloaden;

<https://itunes.apple.com/de/album/live-in-berlin-with-die-phonauten/1442937963>

<https://www.pasqualealeardiunddiephonauten.de>

http://www.imdb.com/name/nm0017783/?ref=fn_al_nm_1

<https://www.facebook.com/Pasquale-Aleardi-Die-Phonauten-144061396027103/>

<https://itunes.apple.com/de/album/retrologie/id416995221>

[Ausführliche Biografie](#)